

## WERDE ZWEITZEUG\*IN eine interaktive Wanderausstellung

### \* **Erinnern ohne Zeitzeug\*innen: Das Zweitzeug\*innen-Projekt**

Das Weitertragen persönlicher Lebensgeschichten Holocaust-Überlebender kann unsere Gesellschaft verändern. Denn sie helfen (jungen) Menschen, Geschichte zu begreifen und aus ihr zu lernen. Unser Anteil daran ist, die Geschichten der Zeitzeug\*innen nicht verstummen zu lassen, sondern möglichst viele (junge) Menschen zu befähigen und zu ermutigen, von diesen als Zeug\*innen der Zeitzeug\*innen, als Zweitzeug\*innen, zu erzählen. Wir, der Verein ZWEITZEUGEN e. V., haben 37 Geschichten von Zeitzeug\*innen des Holocaust dokumentiert und geben diese auf vielfältigen Wegen an Menschen ab 10 Jahre weiter.



»Jeder, der heute einem  
Zeugen zuhört, wird selbst  
zum Zeugen werden.«

Elie Wiesel (1928 - 2016)  
Holocaust-Überlebender

*Eindrücke bisheriger Ausstellungen*

### \* **Unsere Wanderausstellung**

Die Wanderausstellung **WERDE ZWEITZEUG\*IN** richtet sich insbesondere an Jugendliche zwischen zwölf und 16 Jahren. Aber auch ältere Jugendliche, Erwachsene und Multiplikator\*innen sind herzlich zum Besuch eingeladen.

**Ziel der Wanderausstellung** ist es, dass die Besucher\*innen selbst zu zweiten Zeug\*innen der Zeitzeug\*innen, zu Zweitzeug\*innen, werden. Aus diesem Grund stehen in der Wanderausstellung die (Über)Lebensgeschichten der von uns interviewten Zeitzeug\*innen Chava Wolf, Henny Brenner, Wolfgang Lauinger und Dr. Leon Weintraub im Mittelpunkt. Dies ermöglicht den Besucher\*innen persönliche, emotionale Zugänge zum abstrakten Thema Holocaust.

Die (Über)Lebensgeschichten werden durch Themenfelder inhaltlich gerahmt und durch historische Kontexte ergänzt. Die Schwerpunkt ›Antisemitismus gestern und heute‹, ›Traumata‹ und ›Identität‹ vertiefen die Biografien lebensnah für die (jungen) Besucher\*innen und zeigen Formen des zivilgesellschaftlichen Engagements auf.

Überdies ermöglichen Medienstationen, kurze Podcasts/Audiobeiträge (mit Originalaufnahmen der Zeitzeug\*innen) und interaktive Elemente einen Transfer in die

Gegenwart und Lebensrealität von Jugendlichen heute. Die Beschäftigung mit dem Holocaust und dem Nationalsozialismus sowie mit Antisemitismus und Diskriminierung geschieht in der Wanderausstellung nicht rein historisch und losgelöst von der Gegenwart. Die Frage, was der Holocaust mit den Besucher\*innen der Wanderausstellung zu tun hat, begleitet sie durch die Ausstellung. Die Besucher\*innen werden selbst aktiv und ihnen werden Handlungsmöglichkeiten über den Rahmen des Ausstellungsbesuchs hinaus aufgezeigt – für eine aktive Zivilgesellschaft, die sich gegen jegliche Form von Antisemitismus und Diskriminierung stark macht.

### \* Unser Rahmenprogramm der Wanderausstellung

#### IN JEDER BUCHUNG ENTHALTEN

In den initialen Kosten sind die Leihgebühr für vier Wochen, Transportkosten inkl. An- und Aufbau durch unser erfahrenes Team, Versicherung sowie eine Eröffnungsveranstaltung mit Gespräch und/oder einer Führung sowie ein vierstündiger Workshop für Kinder und Jugendliche enthalten.

#### OPTIONALE ANGEBOTE FÜR KINDER UND JUGENDLICHE

- partizipative vierstündige Workshops für Schulklassen/Jugendgruppen (bis zu 30 Personen)
- außerschulische Angebote, z.B. Theaterworkshops, Kreativnachmittage oder mehrtägiges Ferienprogramm



#### OPTIONALE ANGEBOTE FÜR ERWACHSENE UND MULTIPLIKATOR\*INNEN

- Führungen, kombinierte Führungen und Lesungen (z.B. zur Biografie von Dr. Leon Weintraub), Podiumsgespräche
- Für Multiplikator\*innen: dreistündige Schulungen zu unserem Ausstellungskonzept, um eigene Projekte oder Führungen in der Ausstellung durchzuführen



Gerne klären wir mit Ihnen in einem persönlichen Gespräch, wie die Wanderausstellung und passendes Begleitprogramm bei Ihnen bestmöglich umgesetzt werden kann.

**Wir danken Ihnen für Ihr Interesse und freuen uns auf die Zusammenarbeit!**



#### Ihre Ansprechpartnerin:

Ariane Olek  
Projektmanagerin für Bildungsarbeit  
Leitung Ausstellungen

[a.olek@zweitzeugen.de](mailto:a.olek@zweitzeugen.de)

T 0221 669 669 06

M 0178 204 68 59